



**Caritasverband**  
für die Region Düren-Jülich e.V.  
Not sehen und handeln.

**Caritas-Zentrum Süd**

www.caritasverband-dueren.de

Geschäftsstelle:  
Kurfürstenstraße 10  
52351 Düren  
Tel. 02421 481-34  
Fax 02421 481-51

**BERATEN - HEILEN - PFLEGEN - BETREUEN UND VERSORGEN**

## Unsere Einrichtungen in der Nähe

**Kontaktdaten:**  
Zentrumsleiter  
Elmar Jendrzej

Caritasverband für die Region  
Düren-Jülich e.V.  
Kurfürstenstraße 10-12  
52351 Düren

Tel. 02427 9481-0  
Fax 02427 9481-24  
Mail ejendrzej@gst.caritas-dn.de

**Alten- und Pflegezentrum**  
St. Nikolaus  
Dr.-Overhues-Allee 42  
52355 Düren  
Tel. 02421-699-0

**St. Andreas**  
Friedenau 22  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422-9550-0

**Caritas-Pflegestationen**  
Nörvenich-Vettweiß  
Zülpicher Straße 22  
52388 Nörvenich  
Tel. 02426-958620

**Kreuzau**  
Friedenau 24  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422-9550-2200

**Hürtgenwald-Heimbach-Nideggen**  
Bewersgraben 8  
52385 Nideggen  
Tel. 02427-9481-0

**Tagespflegeeinrichtungen**  
St. Martin  
Zum Duffesbach 3  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422-502780

**St. Gertrud**  
Commweg 1  
52385 Nideggen-Abenden  
Tel. 02427-904294

**St. Lucas**  
Friedenau 24  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422-9550-2100

**Teilhabezentrum**  
Nideggen-Berg  
Frankenstraße 39  
52385 Nideggen  
Tel. 02427-90960-0

**Ambulant Betreutes Wohnen**  
Tel. 02427-90960-12

**Begegnungszentrum**  
„Zum guten Mond“  
Tel. 02427-90960-13

**Überleitungsbüro**  
St. Augustinus-  
Krankenhaus  
Renkerstraße 45  
52355 Düren  
Tel. 02421-599-191

**Gemeindesozialarbeit**  
Kurfürstenstraße 10 - 12  
52351 Düren

**Südkreis Düren**  
Tel. 02421-481-12

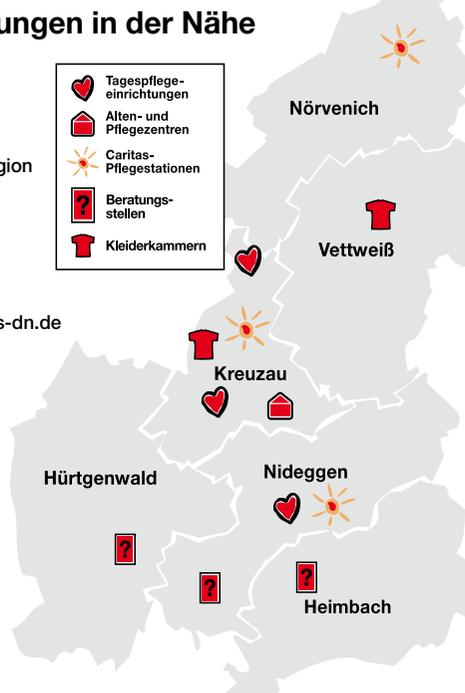
**Kleiderkammern**  
„Jedermann“  
Hauptstraße 98  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422-9048388

**Kleiderkiste Vettweiß**  
Gereonstraße 18  
52391 Vettweiß

**Beratungsstellen**  
Beratungsbüro Heimbach  
Hengebachstraße 81  
52396 Heimbach  
Tel. 02446-8058927

**Beratungsbüro Schmidt**  
Kommerscheidter Straße 4  
52385 Nideggen-Schmidt  
Tel. 02474-9988767

**Beratungsbüro Vossenack**  
Geschwister-Louis-Haus  
Baptist-Palm-Platz 1  
52393 Hürtgenwald  
Tel. 02429-94060



Wir sind für Sie da!  
[www.caritasverband-dueren.de](http://www.caritasverband-dueren.de)

**Caritasverband**  
für die Region Düren-Jülich e.V.



## VORTRAGS- & DISKUSSIONSREIHE

# DEMENZ KANN JEDEN TREFFEN.

## VERANSTALTER

Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.  
Kurfürstenstraße 10  
52351 Düren

Tel. 02421 481-0  
Fax 02421 481-51  
Mail [info@gst-caritas-dn.de](mailto:info@gst-caritas-dn.de)  
Web [www.caritasverband-dueren.de](http://www.caritasverband-dueren.de)

## IN KOOPERATION MIT:



**Die Jungen Alten**  
Heimbach e.V.



STADT HEIMBACH



GEMEINDE KREUZAU



Indikativer Demenzrat  
Nörvenich-Heimbach  
Informations- und  
Anlaufstelle



## VORTRAGS- UND DISKUSSIONSREIHE: DEMENTZ KANN JEDEN TREFFEN

*Jeder achte Mensch über 65 Jahre und sogar jeder zweite Mensch über 85 Jahre ist von Demenz betroffen – Tendenz steigend. Nach aktuellen Expertenschätzungen sind in Deutschland 1,3 Millionen Menschen an Demenz erkrankt und bis 2050 soll sich diese Zahl verdoppeln. Demenz kann jeden treffen und dennoch wird diese Erkrankung meist verdrängt. Betroffene und deren Angehörige sind mit der neuen Situation in der Regel überfordert. Der falsche Umgang mit der Demenz führt letztlich zu Problemen in der Familie.*

*Mit der Vortrags- und Diskussionsreihe „Demenz kann jeden treffen“ möchte der Caritasverband für die Region Düren-Jülich über das Krankheitsbild Demenz aufklären und Wege aufzeigen, als Betroffener und Angehöriger damit richtig umzugehen und zu leben.*

**DIE VERANSTALTUNGEN SIND KOSTENFREI.  
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

**04.11.2014 | 19:00 UHR**



### „Eines Tages...“ Spielfilm mit anschließender Diskussionsrunde

Eines Tages... spürt Frieder, dass er „schwarze Löcher“ in seiner Erinnerung hat. Frieder ist einer von drei Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien, von denen der Film erzählt. Der Film, der sich an Angehörige und Interessierte richtet, ist im Auftrag des LVR-Zentrums für Medien und Bildung mit bekannten Darstellern wie Horst Janson, Annekathrin Bürger, Heinrich Schafmeister und vielen anderen produziert worden.

Nach dem Film steht Hasan Alagün vom Demenz-Servicezentrum Regio Aachen/Eifel für Fragen und Austausch zu Verfügung.

**TAGESPFLEGE ST. LUCAS, FRIEDENAU 24, KREUZAU**

**11.11.2014 | 19:00 UHR**



### Demenz erkennen und damit leben

Demenz ist eine Erkrankung, die mit einer Beeinträchtigung des Gedächtnisses sowie weiteren Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit einhergeht. Bei vielen Betroffenen entwickeln sich im Verlauf noch andere Auffälligkeiten – körperlich und seelisch. Dr. med. Klaus Maria Perrar informiert über Ursachen, Symptome, Behandlungsmöglichkeiten und Begleitung von Menschen mit Demenz. Der Vortrag lässt Raum, weitere Aspekte des Krankheitsbildes zu vertiefen und offene Fragen zu klären. Perrar ist erster Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Düren e.V. Der Verein unterstützt Betroffene, Angehörige und ehrenamtliche Helfer mit Beratung, Pflegekursen und Qualifizierungs-Seminaren.

**TAGESPFLEGE ST. GERTRUD, COMMWEG 1, NIDEGGEN-ABENDEN**

**18.11.2014 | 19:00 UHR**



### Der Verstand ist nicht alles

Rationalität und funktionale Autonomie sind zentrale Werte in unserer Gesellschaft. Wer dagegen verstößt, wird ausgegrenzt, zum Beispiel Menschen mit Demenz. Man bedauert sie und wohl noch mehr diejenigen, die sie ertragen müssen. Der Verstand aber ist nicht alles. Und geistiger Abbau bedeutet nicht nur Verlust.

Man kann gelassener und liebevoller mit den Menschen umgehen, wenn man Würde nicht einseitig an Rationalität festmacht, wenn man Nachlassen und Vergänglichkeit als normal betrachtet, wenn man Passivität mehr schätzt als Aktivität und wenn man Menschen mit Demenz nicht als Kranke behandelt, sondern sie als Partner in einer schwierigen Beziehung versteht.

Der Referent Erich Schützendorf setzt sich seit fast 40 Jahren für das Recht der Menschen mit Demenz auf Eigensinn ein.

**W.I.Z.E. WASSER-INFO-ZENTRUM EIFEL,  
KARL-HEINZ-KRISCHER-PLATZ 1, HEIMBACH**

**20.11.2014 | 19:00 UHR**



### Selbst bestimmen und schon jetzt vorsorgen

Selbst bestimmen und schon jetzt vorsorgen! Ein Unfall, Pflegebedürftigkeit oder schwere Krankheit kann jeden von uns treffen! Durch eine Gesetzesänderung sind Ihre unmittelbaren Selbstbestimmungsrechte in diesem Bereich erheblich gestärkt worden. Mit der PATIENTENVERFÜGUNG und der VORSORGEVOLLMACHT können und sollten Sie bereits jetzt rechtsverbindlich Ihre Wünsche festlegen, damit in Ihrem Sinne und nach Ihrem Willen die richtige Entscheidung getroffen wird. Machen Sie hiervon Gebrauch und lassen Sie NICHT andere oder sogar fremde Personen über Sie entscheiden. Nutzen Sie die PATIENTENVERFÜGUNG und die VORSORGEVOLLMACHT, damit Ihr Wille beachtet wird. Der Vortrag wird Ihnen ermöglichen, diese Möglichkeiten der Selbstbestimmung besser zu verstehen, um gezielt Ihre Wünsche umzusetzen.

**BEGEGNUNGSTÄTTE AM RATHAUS, IM VOGELSANG 1, NIDEGGEN  
DOZENT: CHRISTIAN JOLAS**

**25.11.2014 | 19:00 UHR**



### Leistungen der Pflegeversicherung transparent gemacht

Ein „Streifzug durch die Leistungen der Pflegeversicherung“ heute und ein Ausblick auf die Leistungen von morgen. (Pflegestärkungsgesetz)

**TAGESPFLEGE ST. MARTIN, ZUM DUFFESBACH 3, KREUZAU  
DOZENT: RON HAFEMANN (AOK)**